

Pressemitteilung – Paris/Düsseldorf, am 23. August 2023

RICHARD KAYE ZU JAPAN: “DIE INVESTITIONSPLATTFORM FÜR DAS WACHSTUM ASIENS“

Die Investoren entdecken den japanischen Aktienmarkt wieder. Vergleichsweise günstige Bewertungen, tiefgreifende Reformen im Unternehmenssektor, niedrige Zinsen plus Milliarden Dollar, die aufgrund der politischen Unsicherheit aus chinesischen Aktien abfließen, sprechen derzeit für Japan-Aktien. Richard Kaye setzt sich als Portfoliomanager für die Fondsboutique Comgest von Tokio aus bereits seit über drei Jahrzehnten mit dem Markt auseinander. Unabhängig vom aktuell vielversprechenden Umfeld ist für ihn der japanische Aktienmarkt langfristig betrachtet vor allem eines: Die beste Plattform der Welt, um in die Wachstumstrends Asiens, vor allem Chinas, zu investieren.

Japanische Aktien stehen bei Anlegern auf der ganzen Welt zunehmend hoch im Kurs. Der berühmteste von ihnen: Warren Buffett, dessen Holdinggesellschaft Berkshire Hathaway bereits Mitte Juni bekannt gegeben hat, ihre Anteile an den fünf größten japanischen Handelshäusern aufstocken zu wollen. Langfristig sollen diese noch weiterwachsen. Zum einen entspringt der Optimismus von Buffett und Co. den Reformen in Sachen Unternehmensführung, die das japanische Wirtschaftsministerium derzeit vollzieht, *damit* börsennotierte Unternehmen „aktionärsfreundlicher“ werden. Aber auch unter makroökonomischen Aspekten ist Japan attraktiv: Die Inflationsrate ist deutlich niedriger als in den anderen Industrienationen und die Wirtschaft soll 2023 laut der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) mit 1,4 Prozent vergleichsweise stark wachsen.

Shareholder im Fokus

„Japan verfügt über gute Voraussetzungen, um besser abzuschneiden als andere Märkte. Hinzu kommt: Bei den Unternehmen steigen die durchschnittlichen Dividendenausschüttungsquoten, da vor allem inländische Anleger bessere Renditen fordern. Bisher lag auf der Wertschöpfung für Shareholder wenig Fokus, aber die Aktienrückkäufe beginnen nun bereits und die Unternehmen in unserem Portfolio sind dafür hervorragend aufgestellt, da sie über große Cash-Reserven verfügen“, sagt Richard Kaye. Als Qualitätswachstumsinvestoren suchen Kaye und sein Team nach Unternehmen mit langfristigem Gewinnwachstum. Durch ihre langjährige Präsenz vor Ort finden sie viele Wachstumsunternehmen in branchenführenden Marktpositionen mit einer stabilen und nachhaltigen Gewinnentwicklung. Ganz aktuell spielen japanische Aktien für Richard Kaye eine Schlüsselrolle, um von Wachstumstrends in Asien zu profitieren: „Viele Investoren glauben, dass asiatische Aktien per se dieses Wachstum abbilden. Wir sind der Meinung, dass japanische Unternehmen einzigartige Chancen bieten, vor allem in den Segmenten Konsumgüter und High-Tech.“

Konsum: Wachsende Verbraucherschicht

Konsumgüter-Titel profitieren von der großen Popularität Japans bei asiatischen Verbrauchern, der größten und am schnellsten wachsende Konsumentenbevölkerung der Welt. Laut Schätzungen werden bis 2030 mehr als zwei Drittel der globalen Mittelschicht in Asien leben. Die Verbraucherausgaben in Asien sind in den letzten Jahren stark angestiegen – China ist bereits der zweitgrößte Konsumgütermarkt der Welt und wird voraussichtlich in naher Zukunft die USA überholen. Eine der Holdings im Japan-Portfolio ist die Modekette

Uniqlo. Die führende japanische Konsumgütermarke verzeichnete 2021 einen Umsatzanstieg von etwa 7,5 Prozent im asiatischen Markt im Vergleich zum Vorjahr. Das Unternehmen betreibt derzeit über 2.000 Filialen in Asien, was es zu einem der am weitesten verbreiteten Bekleidungseinzelhändler in der Region macht.

Effizienz der Industrie durch Automatisierung

Das zweite Segment sind Tech-Weltmarktführer, die mit unverzichtbarer Kompetenz in den Bereichen Halbleiter und Automatisierung als Innovationstreiber für die Technologiebranche in Asien fungieren. „Billige Arbeitskräfte in China schwinden und Unternehmen setzen zunehmend auf Automatisierung. Davon dürften japanische Unternehmen profitieren, die hier einen sehr guten Ruf haben“, meint Kaye. Beispiele sind Keyence, Hoya, Lasertec und Fanuc. Der Elektronik- und Maschinenbauer Fanuc ist der weltweit größte Hersteller von Robotern und sorgt durch Automatisierung dafür, dass die asiatische bzw. chinesische Industrie noch effizienter wird. Dies führt zu einer deutlichen Steigerung der Produktivität, einer Reduzierung von Fehlerraten und einer Effizienzsteigerung von bis zu 40 Prozent in einigen Fertigungsbereichen. Asien ist bekanntlich der größte Industrie-Player der Welt und trägt zu mehr als einem Drittel der weltweiten industriellen Produktion bei.

Zugang zu Wachstumstrends

„Japan ist ein Türöffner. Man hat Zugang zu den Themen der Zukunft zu einem viel günstigeren Preis, weil die Bewertung vieler Aktien (noch) niedrig ist und es viel Aufholpotential gibt. Japanische Aktien sind zum Teil bis zu 50 Prozent günstiger bewertet als ihre US-amerikanischen Pendanten. Wir merken zudem, dass nicht-japanische Investoren nach einer vierjährigen Pause wieder auf den Markt zurückkommen. Ebenso bin ich überzeugt, dass die inländischen institutionellen Anleger in Japan damit beginnen werden, in großem Umfang in die lokalen Märkte zu investieren“, so Kaye abschließend.

– ENDE –

Pressekontakt Schweiz:

Stefan Bannwart AG Communications Consulting
Stefan Bannwart
Telefon: +41 44 382 80 80
E-Mail: sb@stefanbannwart.com

Pressekontakt Deutschland:

GFD - Gesellschaft für Finanzkommunikation mbH
Markus Rosenberg
Telefon: +49 (0)69 97 12 47-24
E-Mail: rosenberg@gfd-finanzkommunikation.de

Über Comgest:

Comgest ist eine globale Vermögensverwaltungsgruppe mit Schwerpunkt auf Aktien und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz der Mitarbeiter und Gründer. Diese breit angelegte Partnerschaft ist seit über 35 Jahren die Grundlage für einen verantwortungsvollen, konsistenten und auf Qualitätswachstum ausgerichteten Investmentansatz, der sowohl auf Industrie- als auch auf Schwellenländermärkte angewendet wird. Von seinem Hauptsitz in Paris und Niederlassungen in Europa, im asiatisch-pazifischen Raum und Nordamerika aus unterstützt Comgest Anleger auf der ganzen Welt, die den langfristigen Anlagehorizont teilen. Mehr als 200 Mitarbeiter aus 30 verschiedenen Ländern betreuen dabei einen breit gefächerten globalen Kundenstamm. Das verwaltete Vermögen von Comgest beträgt rund 30 Milliarden Euro (Stand der Daten: 30. Juni 2023).

Wichtige Informationen:

Dieses Material dient nur zu Informationszwecken, qualifiziert sich als Marketingmitteilung und stellt kein Angebot, keine Aufforderung und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Alle Meinungen sowie Schätzungen geben unsere Beurteilung und Meinung zum Zeitpunkt dieser

Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ändern. Investitionen sind mit Risiken verbunden, einschließlich dem möglichen Verlust des Kapitals. Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte der hier genannten Fonds gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 stehen unter https://www.comgest.com/de/de/privat_anleger/unser-unternehmen/esg zur Verfügung, wobei bei einer Anlageentscheidung neben diesen Aspekten alle Eigenschaften oder Ziele des beworbenen Fonds berücksichtigt werden sollten.

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen. Fonds, die sich auf eine bestimmte Region oder einen Marktbereich spezialisieren, können höhere Risiken bergen als Fonds, deren Anlagen sehr breit gefächert sind. Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung das Basisinformationsblatt und Verkaufsprospekt des jeweiligen Fonds lesen, die weitere Informationen zu den Risiken einer Anlage und den Eigenschaften und Zielen des jeweiligen Fonds enthalten. Diese Dokumente können in elektronischer Form auf der Webseite [comgest.com](https://www.comgest.com) in deutscher Sprache abgerufen werden. Die hier erwähnten Comgest Growth-Fonds sind OGAW-konforme Teilfonds der Comgest Growth PLC (CGPLC), einer offenen Investmentgesellschaft mit variablem Kapital und getrennter Haftung zwischen den Teilfonds, die in Irland eingetragen ist und von der irischen Zentralbank reguliert wird. Die CGPLC kann beschließen, die für den Vertrieb des OGAW getroffenen Vereinbarungen jederzeit zu beenden.

Die Richtlinien von CGPLC für den Umgang mit Beschwerden (die eine Zusammenfassung der Anlegerrechte und Informationen über Rechtsbehelfsmechanismen im Falle eines Rechtsstreits enthalten) sind in deutscher Sprache auf der Website [comgest.com](https://www.comgest.com) im Bereich „Regulatory Information“ verfügbar.

Comgest Asset Management International Limited ist eine von der irischen Zentralbank beaufsichtigte Wertpapierfirma, die bei der U.S. Securities Exchange Commission als Investment Adviser registriert ist. Ihr eingetragener Sitz befindet sich in 46. St. Stephen's Green, Dublin 2, Irland.

Der Prospekt, die wesentlichen Informationen für den Anleger („KIID“), die Satzung und die Jahres- und Halbjahresberichte der Gesellschaft sowie der vollständige Wortlaut der Prospektänderungen können kostenlos bei der Vertreterin in der Schweiz angefordert werden.

Die Vertreterin und Zahlstelle der Gesellschaft in der Schweiz:
BNP PARIBAS, Paris, Succursale de Zurich
Selnaustrasse 16
8002 Zürich